



# Postbank Kapital plus/Kapital plus direkt

## Ausführungsdatum

**Zeitpunkt des SEPA Lastschriftzugs**  
Die Bank zieht den Aufstockungsbetrag innerhalb von vier Bankarbeitstagen vor Fälligkeit Ihrer Festgeldanlage ein. Ist in dem obigen SEPA-Mandat die Mandatsreferenz nicht eingetragen, teilt Ihnen die Bank die Mandatsreferenz vor dem Lastschriftzug gesondert mit. In dieser Mitteilung informiert Sie die Bank auch darüber, wann sie den Aufstockungsbetrag durch Lastschrift einzieht.

**Hinweis:**  
Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Weisung spätestens fünf Bankarbeitstage vor Ablauf der Festzinszeit der Bank zugeht.

**Gutschriftkonto** Anlagebetrag und/oder Zinsen sollen folgendem Konto gutgeschrieben werden:

IBAN	
noch IBAN	
BIC	
Kreditinstitut	
Name, Vorname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers	

**Beratung und Information per Telefon und/oder per E-Mail** Ja, ich möchte über aktuelle Angebote zu Produkten und Services der Bank sowie der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG zu den Themen Haus, Geld, Vorsorge

per Telefon beraten und informiert werden.

Telefon Vorwahl	Rufnummer

per E-Mail beraten und informiert werden.

E-Mail-Adresse

Ich willige ein, dass mich Berater der Bank und Berater der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG entsprechend kontaktieren und hierzu die erforderlichen Kontaktdaten erhalten.

**Die vorstehenden Einwilligungen sind freiwillig und keine Voraussetzung für die vertragsgemäße Beratung im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung.**

**Die Einwilligungen können ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit auch einzeln für die Zukunft widerrufen werden.**

**Erklärung zur Nutzung** Ich erkläre, dass das Konto ausschließlich privat verwendet wird.

## Hinweise

Beachten Sie bitte außerdem die Hinweise auf der Folgeseite Ihrer Durchschrift, die Vertragsbestandteil sind.

Bitte berücksichtigen Sie, dass für die Weisung „Überweisung des Gesamtbetrages“, „Wiederanlage mit geändertem Anlagezeitraum“ und „Änderung des Begünstigtenkontos“ die Unterschriften beider Kontoinhaber erforderlich sind.

Weisungen zu Postbank Kapital plus direkt können Sie auch über das Internet erteilen:  
[www.Postbank.de/kapitalplusdirekt-folgeauftrag](http://www.Postbank.de/kapitalplusdirekt-folgeauftrag)

Datum	Ort

Unterschriften

1. Kundin/Kunde/Vertretungsberechtigte/r
X
2. Kundin/Kunde/Vertretungsberechtigte/r
X

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag.

# Informationsbogen für den Einleger

Persönliche Daten	Name, Vorname
	Geburtsdatum 
	Kontonummer 

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger“ unterrichten wir Sie gemäß § 23a Abs. 1 des Kreditwesengesetzes über die **gesetzliche Einlagensicherung**. **Außerdem** sind Einlagen durch den **Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken** geschützt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf [www.bankenverband.de/einlagensicherung](http://www.bankenverband.de/einlagensicherung).

**Einlagen bei der Deutsche Bank AG sind geschützt durch:**  
Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH<sup>1</sup>

**Sicherungsobergrenze:**

100.000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut<sup>2</sup>

Die folgenden Marken sind Teil Ihres Kreditinstituts

Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG

DSL Bank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG

FYRST

maxblue

**Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:**

Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 EUR<sup>2</sup>

**Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:**

Die Obergrenze von 100.000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger<sup>3</sup>

**Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:**

7 Arbeitstage<sup>4</sup>

**Währung der Erstattung:**

Euro

**Kontaktdaten:**

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH

Burgstraße 28

10178 Berlin

Deutschland

Postanschrift:

Postfach 110448

10834 Berlin

Telefon: 030 590011960

E-Mail: [info@edb-banken.de](mailto:info@edb-banken.de)

**Weitere Informationen:** [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de)

Datum 	Ort
-----------	-----

Unterschrift/en

Empfangsbestätigung durch den Einleger

**Empfangsbestätigung durch ggf. weitere Einleger**  
(z. B. bei Personenmehrheiten)

Empfangsbestätigung durch den Einleger

Empfangsbestätigung durch den Einleger

Empfangsbestätigung durch den Einleger

**Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)**

<sup>1</sup> Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem und einem vertraglichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100.000 EUR erstattet.

<sup>2</sup> Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 EUR pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 EUR auf einem Sparkonto und 20.000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 EUR erstattet.

Diese Methode wird auch angewandt, wenn ein Kreditinstitut unter unterschiedlichen Marken auftritt. Die Deutsche Bank AG ist auch unter den Namen Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG und DSL Bank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG, FYRST und maxblue tätig. Das heißt, dass die Gesamtsumme aller Einlagen bei einem oder mehreren dieser Marken in Höhe von bis zu 100.000 EUR gedeckt ist.

<sup>3</sup> Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 EUR für jeden Einleger.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000 EUR allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.

In den Fällen des § 8 Absätze 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100.000 EUR hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich unter <http://www.edb-banken.de>.

**<sup>4</sup> Erstattung**

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die:

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH

Burgstraße 28

10178 Berlin

Deutschland

Postanschrift:

Postfach 110448

10834 Berlin

Telefon: 030 590011960

E-Mail: [info@edb-banken.de](mailto:info@edb-banken.de)

**Weitere Informationen:** [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de)

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 EUR) spätestens innerhalb von 7 Arbeitstagen erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Frist nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsfordernungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Website der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

**Weitere wichtige Informationen** Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.



# Postbank Kapital plus / Kapital plus direkt

Weisung

**Ihr Vertragspartner:**  
**Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG**  
**(nachfolgend „Bank“ genannt)**

**Mein Kapital plus/Kapital plus direkt-Konto**

Kontonummer	

**Meine persönlichen Angaben**

Frau  Herr

1. Kundin / Kunde

sämtliche Vornamen	akademischer Grad
--------------------	-------------------

*Bitte füllen Sie den Auftrag in Druckbuchstaben aus.*

Name	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Ort
Geburtsdatum	Geburtsort
Land des Hauptwohnsitzes	

**(freiwillige Angabe)**

Telefon Vorwahl	Rufnummer

**Meine persönlichen Angaben**

Frau  Herr

2. Kundin / Kunde

sämtliche Vornamen	akademischer Grad
--------------------	-------------------

Name	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Ort
Geburtsdatum	Geburtsort
Land des Hauptwohnsitzes	

**(freiwillige Angabe)**

Telefon Vorwahl	Rufnummer

**Mein Auftrag**

Ich beauftrage Sie zur (nur eine Alternative ist möglich)

a)  **Wiederanlage** des Gesamtbetrages mit geändertem Anlagezeitraum.  
 Für die künftigen Gutschriften (Zinserträge bzw. Anlagebetrag) gebe ich nebenstehendes Gutschriftskonto an.

b)  **Aufstockung** des Anlagebetrages auf insgesamt    
 Der Aufstockungsbetrag erfolgt per Umbuchung von meinem Postbank Girokonto bzw. per SEPA-Lastschriftmandat einmalig von meinem Girokonto.

c)  **Wiedereinlage** eines Teilbetrages in Höhe von    
 Den Restbetrag überweisen Sie mir bitte auf mein von mir angegebenes Gutschriftskonto.

d)  **Überweisung** des Gesamtbetrages.  
 Den Gesamtbetrag überweisen Sie mir bitte auf das nebenstehend von mir angegebene Gutschriftskonto.

**Laufzeiten** Mein gewünschter Anlagezeitraum:

30  60  90  180 Tage

1  2  3  4  5  6 Jahr(e)

Falls Ihnen nicht spätestens fünf Bankarbeitstage vor Ablauf der Festzinszeit eine andere Weisung zugeht, verlängert sich die Anlage einschließlich der angefallenen Zinsen um den gleichen Zeitraum zu dem dann gültigen Zinssatz.

Ich wünsche keine automatische Verlängerung der Anlage. Übertragen Sie den Anlagebetrag und die angefallenen Zinsen nach Ende der Festzinszeit auf das angegebene Gutschriftskonto.

**Zinszahlung**

mit jährlicher Zinszahlung (bei Festzinszeiten von über einem Jahr)

mit Zinszahlung zum Ende der Festzinszeit

**Meine Bankverbindung zum Auftrag**

Mein Auftrag soll wie folgt ausgeführt werden:

**Umbuchung von einem Girokonto bei der Bank**

Ich beauftrage Sie, die Aufstockung des Anlagebetrags von meinem Postbank Girokonto umzubuchen.

*Bitte geben Sie entweder Kto.-Nr. + BLZ ODER die IBAN an.*

Kontonummer	Bankleitzahl
IBAN	
D E	
Name, Vorname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers*	

**Zahlung von einem bei einem anderen Kreditinstitut geführten Konto**

**Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats**

Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG,  
 Friedrich-Ebert-Allee 114–126, 53113 Bonn.  
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE19PR400000106424

Mandatsreferenz

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige die Bank, einmalig die Ersteinlage für das neue Postbank Sparkonto von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bank auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen die Erstattung des Betrages verlangen. Die Frist beginnt mit dem Datum der Abbuchung. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber/in)	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Ort
IBAN	
noch IBAN	
BIC	
Kreditinstitut	
Datum	Ort

Kontoinhaberin/Kontoinhaber: Unterschrift

Durchschrift für die Kundin/den Kunden



# Postbank Kapital plus/Kapital plus direkt

## Ausführungsdatum

**Zeitpunkt des SEPA Lastschriftzugs**  
Die Bank zieht den Aufstockungsbetrag innerhalb von vier Bankarbeitstagen vor Fälligkeit Ihrer Festgeldanlage ein. Ist in dem obigen SEPA-Mandat die Mandatsreferenz nicht eingetragen, teilt Ihnen die Bank die Mandatsreferenz vor dem Lastschriftzug gesondert mit. In dieser Mitteilung informiert Sie die Bank auch darüber, wann sie den Aufstockungsbetrag durch Lastschrift einzieht.

### Hinweis:

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Weisung spätestens fünf Bankarbeitstage vor Ablauf der Festzinszeit der Bank zugeht.

## Gutschriftkonto

Anlagebetrag und/oder Zinsen sollen folgendem Konto gutgeschrieben werden:

IBAN  
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

noch IBAN  
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

BIC  
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Kreditinstitut  
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Name, Vorname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers  
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

**Beratung und Information per Telefon und/oder per E-Mail** Ja, ich möchte über aktuelle Angebote zu Produkten und Services der Bank sowie der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG zu den Themen Haus, Geld, Vorsorge

per Telefon beraten und informiert werden.

Telefon Vorwahl | Rufnummer  
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Sie erreichen mich (Tag, Uhrzeit):  
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

per E-Mail beraten und informiert werden.

E-Mail-Adresse  
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Ich willige ein, dass mich Berater der Bank und Berater der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG entsprechend kontaktieren und hierzu die erforderlichen Kontaktdaten erhalten.

**Die vorstehenden Einwilligungen sind freiwillig und keine Voraussetzung für die vertragsgemäße Beratung im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung.**

**Die Einwilligungen können ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit auch einzeln für die Zukunft widerrufen werden.**

**Erklärung zur Nutzung** Ich erkläre, dass das Konto ausschließlich privat verwendet wird.

## Hinweise

Beachten Sie bitte außerdem die Hinweise auf der Folgeseite Ihrer Durchschrift, die Vertragsbestandteil sind.

Bitte berücksichtigen Sie, dass für die Weisung „Überweisung des Gesamtbetrages“, „Wiederanlage mit geändertem Anlagezeitraum“ und „Änderung des Begünstigtenkontos“ die Unterschriften beider Kontoinhaber erforderlich sind.

Weisungen zu Postbank Kapital plus direkt können Sie auch über das Internet erteilen:

[www.Postbank.de/kapitalplusedirekt-folgeauftrag](http://www.Postbank.de/kapitalplusedirekt-folgeauftrag)

Datum | Ort  
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

## Unterschriften

1. Kundin/Kunde/Vertretungsberechtigte/r  


2. Kundin/Kunde/Vertretungsberechtigte/r  


**Wir bedanken uns für Ihren Auftrag.**

# Informationsbogen für den Einleger

## Persönliche Daten

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Kontonummer	

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger“ unterrichten wir Sie gemäß § 23a Abs. 1 des Kreditwesengesetzes über die **gesetzliche Einlagensicherung**. **Außerdem** sind Einlagen durch den **Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken** geschützt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf [www.bankenverband.de/einlagensicherung](http://www.bankenverband.de/einlagensicherung).

**Einlagen bei der Deutsche Bank AG sind geschützt durch:**  
Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH<sup>1</sup>

### Sicherungsobergrenze:

100.000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut<sup>2</sup>  
Die folgenden Marken sind Teil Ihres Kreditinstituts  
Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG  
DSL Bank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG  
FYRST  
maxblue

**Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:**  
Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 EUR<sup>2</sup>

**Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:**

Die Obergrenze von 100.000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger<sup>3</sup>

**Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:**  
7 Arbeitstage<sup>4</sup>

**Währung der Erstattung:**  
Euro

### Kontaktdaten:

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH  
Burgstraße 28  
10178 Berlin  
Deutschland  
Postanschrift:  
Postfach 110448  
10834 Berlin  
Telefon: 030 590011960  
E-Mail: [info@edb-banken.de](mailto:info@edb-banken.de)

**Weitere Informationen:** [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de)

Datum	Ort

## Unterschrift/en

Empfangsbestätigung durch den Einleger

**Empfangsbestätigung durch ggf. weitere Einleger**  
(z. B. bei Personenmehrheiten)

Empfangsbestätigung durch den Einleger

Empfangsbestätigung durch den Einleger

Empfangsbestätigung durch den Einleger

## Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

<sup>1</sup> Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem und einem vertraglichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100.000 EUR erstattet.

<sup>2</sup> Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 EUR pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 EUR auf einem Sparkonto und 20.000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 EUR erstattet.

Diese Methode wird auch angewandt, wenn ein Kreditinstitut unter unterschiedlichen Marken auftritt. Die Deutsche Bank AG ist auch unter den Namen Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG und DSL Bank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG, FYRST und maxblue tätig. Das heißt, dass die Gesamtsumme aller Einlagen bei einem oder mehreren dieser Marken in Höhe von bis zu 100.000 EUR gedeckt ist.

<sup>3</sup> Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 EUR für jeden Einleger.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000 EUR allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.

In den Fällen des § 8 Absätze 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100.000 EUR hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich unter <http://www.edb-banken.de>.

### <sup>4</sup> Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die:  
Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH  
Burgstraße 28  
10178 Berlin  
Deutschland  
Postanschrift:  
Postfach 110448  
10834 Berlin  
Telefon: 030 590011960  
E-Mail: [info@edb-banken.de](mailto:info@edb-banken.de)

**Weitere Informationen:** [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de)

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 EUR) spätestens innerhalb von 7 Arbeitstagen erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Frist nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsfordernungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Website der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

## Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.



## Hinweise

Es gelten die **Besonderen Bedingungen** Postbank – Postbank Kapital plus/ Kapital plus direkt –.

Bei einem Sparkonto, das für zwei Personen geführt wird (**Gemeinschaftskonto**), ist jede Person allein verfügungsberechtigt (Nr. 3 der besonderen Bedingungen für den Postbank Sparverkehr).

Die **vorzeitige Auflösung** eines Postbank Kapital plus/Kapital plus direkt-Kontos vor dem Ende der Laufzeit ist nicht möglich.

Damit wir nicht bei jeder Gutschrift von Kapitalerträgen eine **Abgeltungssteuer** von 25% zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer einbehalten und an das Finanzamt abführen müssen, lassen Sie uns bitte frühzeitig – spätestens bis 15 Tage vor der Zinsgutschrift – Ihren Freistellungsauftrag zukommen.

Die Bank ist **Mitglied des Einlagensicherungsfonds** des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. Informationen zur Einlagensicherung der Bank erhalten Sie im Internet unter [www.Postbank.de/einlagensicherung](http://www.Postbank.de/einlagensicherung).

### **Haben Sie noch Fragen?**

*Dann sprechen Sie am besten persönlich mit uns oder rufen Sie uns an.*

*Der Postbank Direkt-Service steht Ihnen unter 0228 5500 5500 zur Verfügung.*